

INHALT

EINLEITUNG	1
I. Der Name des Traktats und seine Stellung in der Mischna	1
II. Zur Geschichte der Ehescheidung und der Scheidebriefe	3
A. Das Alte Testament	3
B. Das hellenistisch-jüdische Schrifttum	8
C. Die Schriften von Qumran	10
D. Das Neue Testament	10
E. Das rabbinische Schrifttum	14
III. Das Verhältnis des Mischna-Traktats zu dem gleichnamigen Traktat der Tosefta	16
IV. Das Formular des Scheidebriefes	21
Weitere Literatur	26
TEXT, ÜBERSETZUNG UND ERKLÄRUNG	27
I. Die Überbringung des Scheidebriefes (I 1 - II 1)	29
1. Die Bestätigungsformel (I 1 - 3)	29
a) Überbringung aus dem Ausland (I 1a)	29
b) Überbringung innerhalb des Auslands (I 1b)	31
c) Das Ausland in Bezug auf Scheidebriefe (I 2)	33
d) Überbringung im Land Israel (I 3a)	35
e) Überbringung ohne Bestätigungsformel (I 3b)	35
2. Scheidebriefe und Freibriefe (I 4 - 6)	35
a) Das Schicken (I 4)	35
b) Gültigkeit von Urkunden allgemein (I 5)	37
α) Unterschriften samaritanischer Zeugen (I 5a)	37
β) Ein Beispiel (I 5b)	37
γ) Urkunden heidnischer Behörden (I 5c)	37
c) Rücktrittsrecht (I 6a)	39
d) Gültigkeit über den Tod hinaus (I 6b)	41
3. Zweifelhafte Fälle (II 1)	43

II. Die Ausfertigung des Scheidebriefes (II 2 - IV 1)	45
1. Die Zeit der Ausfertigung (II 2)	45
2. Die Art der Ausfertigung (II 3 - 4)	47
a) Das Schreibmittel (II 3a)	47
b) Das Schreibmaterial (II 3b - 4)	49
3. Der Schreiber (II 5a.b)	51
a) Unglaubwürdige Schreiber (II 5a)	51
b) Die Ehefrau als Schreiberin (II 5b)	51
4. Der Überbringer (II 5c - 7)	53
a) Unglaubwürdige Überbringer (II 5c)	53
b) Veränderungen der Glaubwürdigkeit des Überbringers (II 6a)	53
c) Die Regel dafür (II 6b)	53
d) Frauen, deren Zeugnis beim Überbringen glaubwürdig ist (II 7a.b)	55
e) Die Ehefrau als Überbringerin (II 7c)	55
5. Ausstellung auf den Namen der Frau (III 1)	57
6. Vorschreiben von Formularen (III 2)	59
7. Sonderfälle beim Überbringen des Scheidebriefes (III 3 - 8)	61
a) Wenn der Scheidebrief verloren wird (III 3a.b)	61
b) Wenn der Ehemann gestorben sein könnte (III 3c)	63
c) Entscheidungen auf Grund einer Annahme (III 3d - 4b)	63
α) Essen der Priesterhebe (III 3d)	63
β) Sündopfer aus dem Ausland (III 3e)	63
γ) Drei Thesen des Rabbi Eli'ezer ben Parṭa (III 4a)	65
δ) Essen der Priesterhebe in diesen Fällen (III 4b)	65
d) Wenn der Überbringer krank wird (III 5 - 6)	65
α) Im Land Israel (III 5)	65
β) Im Ausland (III 6)	67
e) Entscheidungen auf Grund einer Annahme, Forts. (III 7 - 8)	67
α) Absondern der Priesterhebe (III 7)	67
β) Abhandenkommen von Abgesondertem (III 8a)	69
γ) Überprüfen des abgesonderten Weins (III 8b)	69
8. Zeitpunkt der Gültigkeit des Scheidebriefes (IV 1)	71
III. Erleichterungen der Ordnung der Welt wegen (IV 2 - V 9)	71
1. Beim Scheidebrief (IV 2 - 3c)	71

a) Ungültigkeitserklärung (IV 2)	71
b) Auszahlungen an Witwen (IV 3a.b)	73
c) Unterzeichnung der Zeugen (IV 3c)	75
2. Der Vorbehalt Hillels (IV 3d)	75
3. Sklaven (IV 4 - 6a)	75
a) Gefangene Sklaven (IV 4a)	75
b) Gepfändete Sklaven (IV 4b)	77
c) Der halbe Sklave (IV 5)	77
d) Verkauf von Sklaven (IV 6a)	79
4. Gefangene (IV 6 b.c)	79
5. Kauf von Kultgegenständen (IV 6d)	79
6. Scheidung (IV 7 - 8)	81
a) Scheidung wegen übler Nachrede oder wegen eines Gelübdes (IV 7a)	81
b) Ein Beispiel aus Sidon (IV 7b)	81
c) Scheidung wegen Unfruchtbarkeit (IV 8)	83
7. Einlösen versklavter Kinder (IV 9a)	83
8. Darbringung der Erstlingsgaben beim Rückerwerb von Feldern (IV 9b)	83
9. Schätzen und Einfordern von Besitz (V 1 - 3a)	85
10. Schwören (V 3b - 4b)	87
a) Bei Gefundenem (V 3b)	87
b) Bei Vormündern (V 4 a.b)	87
11. Ersatzleistungen bei unbeabsichtigten oder vorsätzlichen Handlungen (V 4 c.d)	87
12. Weitere Erleichterungen aus anderen Gründen (V 5 - 9)	89
a) Die Ordnung des Altars (V 5)	89
b) Kauf von einem Mörder (V 6)	91
c) Handel mit beweglichen Gütern (V 7)	93
α) Verständigung mit einem Taubstummem (V 7a)	93
β) Bei unmündigen Kindern (V 7b)	93
d) Sätze »Um des Friedens willen« (V 8 - 9)	93
IV. Aussagen in Zusammenhang mit dem Scheidebrief (VI 1 - VII 2)	97
1. Aussagen bei der Übergabe (VI 1 - 3)	97
a) Rücktrittsmöglichkeit des Ehemanns (VI 1)	97
b) Zeugen für die Beauftragung durch die Frau (VI 2a)	99

c) Annahme bei Unmündigkeit der Frau (VI 2b - 3a)	101
α) Bei einer unmündigen Verlobten (VI 2b)	101
β) Bei Unfähigkeit zur Verwahrung (VI 2c)	101
γ) Bei Minderjährigen (VI 3a)	101
d) Ortsbestimmungen für die Übergabe (VI 3 b.c)	103
e) Essen von der Priesterhebe bei der Übergabe (VI 4)	103
2. Aufforderungen zum Schreiben eines Scheidebriefes (VI 5 - 7)	105
a) Gültige und ungültige Aufforderungen (VI 5a)	105
b) Verkürzte Aufforderungen in Notfällen (VI 5b - 6a)	107
c) Die Aussage eines Gesunden und Folgen (VI 6b.c)	107
3. Aufforderung zum Schreiben an mehrere Personen (VI 7)	109
a) Aufforderung an zwei Personen (VI 7a)	109
b) Aufforderung an drei Personen (VI 7b.c)	109
c) Aufforderung an zehn Personen (VI 7d)	111
4. Aussagen bei eintretenden Krankheiten (VII 1)	113
a) Bei einem Anfall (VII 1a)	113
b) Beim Verstummen (VII 1b)	113
5. Anweisungen an Dritte (VII 2)	115
V. Bedingungen bei der Übergabe (VII 3 - VIII 4)	115
1. Bedingungen bezogen auf den Tod (VII 3 - 4)	115
a) Gültige und ungültige Bedingungen (VII 3a - c)	115
b) Wenn einer aus anderem Grund stirbt (VII 3d)	117
c) Verhalten der Ehefrau bis der Tod eintritt (VII 4)	117
2. Bedingungen geldlicher Art (VII 5)	119
a) Rückzahlung der Brautgabe (VII 5a.b)	119
b) Ein Ereignis in Sidon (VII 5c)	119
3. Versorgung von Schwiegervater oder (Stief-)Sohn (VII 6)	119
4. Verreisen (VII 7 - 9)	121
a) Reisen bis zu dreißig Tagen Dauer (VII 7)	121
b) Reisen bis zu zwölf Monaten Dauer (VII 8 - 9)	125
5. Zuwerfen des Scheidebriefes (VIII 1 - 3)	127
a) Zuwerfen im Haus (VIII 1 a.b)	127
α) Im Haus der Frau (VIII 1a)	127
β) Im Haus des Mannes (VIII 1b)	127

b) Persönliches Zuwerfen (VIII 1c)	127
c) Täuschung mit Schuldschein (VIII 2a)	127
d) Übergabe im Schlaf (VIII 2b)	129
e) Zuwerfen auf öffentlichem Gebiet (VIII 2c)	129
f) Exkurs: Verlobung und Schuld (VIII 3a)	129
g) Zuwerfen auf das Dach (VIII 3b.c)	129
6. Der alte Scheidebrief (VIII 4)	131
VI. Wiederheirat der Frau (VIII 5 - IX 4)	133
1. Doppellehen nach einem ungültigen Scheidebrief (VIII 5 - 10)	133
a) Wegen falschen Datums oder Ausstellungsortes (VIII 5 a)	133
b) Wegen eines falschen Namens (VIII 5b)	135
c) Nebenfrauen und Schwagerehe (VIII 6.7)	135
d) Irrtum des Schreibers (VIII 8a.b)	137
e) Exkurs: Tauglichkeit zur Priesterehe (VIII 8c)	139
f) Exkurs: Übernachtung nach der Scheidung (VIII 9 a.b)	139
g) Über den kahlen Scheidebrief (VIII 9c - 10)	141
2. Einschränkungen der Wiederheiratsmöglichkeiten der Frau (IX 1 - 3)	143
a) Beschränkung auf einen bestimmten Mann (IX 1)	143
b) Beschränkung auf zur Heirat unerlaubte Personen (IX 2a)	143
c) Beschränkung auf zur Heirat unerwünschte Personen (IX 2b)	145
d) Der wesentliche Inhalt eines Scheidebriefes (IX 3a.b)	145
e) Der wesentliche Inhalt eines Freilassungsbriefes (IX 3c)	147
3. Mängel bei den Zeugenunterschriften (IX 4)	147
a) Status der Kinder der zweiten Ehe (IX 4a)	147
b) Einforderung von Gütern (IX 4b)	149
VII. Verschiedene Bestimmungen (IX 5 - 10)	149
1. Besondere Fälle bei mehreren Scheidebriefen (IX 5)	149
a) Vermischung zweier gleicher Scheidebriefe (IX 5a)	149
b) Fünf Scheidebriefe auf einmal (IX 5b)	149
c) Zeugenunterschriften in verschiedenen Schriften auf zwei Scheidebriefen (IX 6)	151
2. Verschiedene ungewöhnliche Formen des Scheidebriefes (IX 7)	151
3. Scheidebriefe in verschiedenen Sprachen (IX 8a)	153
4. Verschiedene Formen der Zeugenunterschriften (IX 8b)	155
5. Schreiben von Beinamen (IX 8c)	155

6. Schreiben unter Zwang (IX 8d)	155
7. Zweifel am Stand einer Frau (IX 9)	155
8. Scheidungsgründe (IX 10)	157
TEXTKRITISCHER ANHANG	161
REGISTER	175
1. Verzeichnis der im Traktat Giṭṭin genannten Rabbinen	175
2. Verzeichnis der im Traktat Giṭṭin vorkommenden griechischen und lateinischen Fremdwörter	176
3. Verzeichnis der zitierten Bibelstellen	177
4. Zitate aus dem rabbinischen Schrifttum	179
5. Sonstige Zitate	182
6. Moderne Autoren	183
VERZEICHNIS DER ABKÜRZUNGEN UND UMSCHRIFTEN	185
1. Bibel mit Apokryphen und Pseudepigraphen	185
2. Die Traktate der Mischna	186
3. Sonstiges	187
4. Wichtige Literatur	187
5. Umschrift des hebräischen Alphabets	188